

Presseinformation

Pressemitteilung am 25.03.2022

Titel: Neuerungen im Ambulanten Hospizdienst Schopfheim & Wiesental

Beteiligte: Sofie Harscher, Kerstin Wunderle, Friederike Schweigler

„Du bist wichtig, weil du DU bist. Du bist bis zum letzten Augenblick deines Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit du nicht nur in Frieden sterben, sondern auch LEBEN kannst - bis zuletzt.“ Mit diesen Worten hat die Gründerin der modernen Hospizbewegung, Cicely Saunders, einst die Grundlagen der Hospizarbeit beschrieben. Wie wichtig eine möglichst hohe Lebensqualität in der letzten Phase des Lebens ist, erleben die Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes Schopfheim & Wiesental jeden Tag aufs Neue. Hier laufen die Anfragen nach professioneller, psychosozialer Hospizbegleitung und umfassender Palliativ-Care-Beratung zusammen. „Unsere Aufgabe ist es, diese Anfragen zu beantworten, im direkten Gespräch die Wünsche und Bedarfe zu ermitteln und eine passende Begleitung zu finden. Dabei ist jede Anfrage so einzigartig, wie der Mensch und seine Geschichte dahinter.“, erklärt Koordinatorin Sofie Harscher. Umso wertvoller ist es für die Koordinatorinnen, auf ein ebenso vielfältiges, wie engagiertes Team aus 35 ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen zurückgreifen zu können. „Unsere Ehrenamtlichen sind das Kernstück unseres Dienstes und mit ganzen Herzen und vollem Einsatz dabei. Sie geben ihre Zeit, scheuen sich nicht vor Gesprächen über die Themen Tod und Sterben und halten die fehlende Aussicht auf Heilung mit aus. Vor allem aber bringen sie auf ihre ganz eigene Art und Weise Leben mit in die Begleitungen und achten genau darauf, was dem Menschen jetzt gerade wohltut.“, berichtet das Team aus der Koordination. Es ist ein besonderes Ehrenamt und erfordert Wissen, über die individuelle Begleitung unheilbar kranker und sterbender Menschen, deren Belastungen und Bedürfnisse sowie den eigenen Umgang mit dieser eindrücklichen Situation. Durch einen 60-stündigen Kurs, aufgeteilt auf vier Wochenenden, erwerben die Ehrenamtlichen die nötige Zertifizierung als Hospizbegleiter*in. Zusätzlich verknüpft ein 45-stündiges Praktikum in der ambulanten und stationären Pflege dabei die Theorie mit den ersten praktischen Erfahrungen. In der Hospizbegleitung schafft der regelmäßige Austausch mit den Koordinatorinnen sowie die Teilnahme an Supervisionen und Gruppentreffen Sicherheit. 2021 konnten so trotz etlicher Einschränkungen im zweiten Jahr der Pandemie 72 Menschen auf ihrem letzten Lebensweg hospizlich begleitet werden. Zusätzlich wurden drei Ehrenamtliche in Lörrach ausgebildet und in den Ambulanten Hospizdienst zur Begleitung aufgenommen. „Wer sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit bei uns im ambulanten Hospizdienst interessiert, ist jederzeit willkommen.“, betonen die Koordinatorinnen. Trauernde Menschen können im monatlich stattfindenden Trauercafé oder in Trauergruppen einen geschützten Ort für Gespräche finden. „Unsere nächste Trauergruppe für Erwachsene startet im April 2022.“, erzählt Frau Schweigler und weist auf einen ersten Kennenlern- und Einführungstermin am 07. April 2022 um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Fahrnau (Gerberstr.4) hin. An diesem ersten Termin können sich trauernde Menschen informieren und überlegen, ob sie ihren persönlichen Trauerweg ein Stück weit gemeinsam mit anderen gehen möchten. Die konstant hohe Nachfrage nach Begleitung und Beratung

und der stetig steigende Bedarf die hospizlich- palliative Versorgungsstruktur auszubauen, hat auch im Team der Hauptamtlichen personelle Veränderungen hervorgebracht. Seit Januar 2022 unterstützt Kerstin Wunderle als Sozialarbeiterin die multiprofessionell aufgestellte Koordination. Zusammen mit der Palliative Care Fachkraft und Krankenschwester Sofie Harscher und der Sozialarbeiterin und Trauerbegleiterin Friederike Schweigler ist sie nun von Steinen über Schopfheim bis ins Kleine und Obere Wiesental im Einsatz. Durch das vielschichtige Aufgaben- und große Einsatzgebiet rückte zuletzt auch die Suche nach neuen Möglichkeiten in der IT- Infrastruktur in den Fokus der Hauptamtlichen. „Zeit ist in unserer Arbeit ein wichtiges Gut.“, erklärt Frau Harscher. „Oft gilt es schnell und strukturiert zu reagieren und flexibel Einsätze planen zu können.“ Umso größer war die Freude über die Unterstützung der Hospiz-Stiftung Lörrach, durch deren Spende zwei Tablets finanziert werden konnten. „Auch unterwegs jederzeit sicher auf die wichtigsten Unterlagen zugreifen zu können, die schriftliche Kommunikation mit unseren Ehrenamtlichen und allen Ratsuchenden zu gewährleisten und Veranstaltungen oder Vorträge digital zu planen, besuchen und abhalten zu können, erleichtert uns die Arbeit sehr.“, berichtet Frau Wunderle. „Das mobile Arbeiten gibt uns die Möglichkeit den administrativen Aufwand so effizient und papierlos wie möglich zu gestalten.“ Durch Kooperationen mit vielen stationären Einrichtungen, dem Palliativnetz Weil am Rhein und den ambulanten Pflege- und Versorgungsdiensten wachsen die palliativen Versorgungsstrukturen immer weiter zusammen. „Hier liegt noch ein weiter Weg vor uns.“, erklären die Koordinatorinnen. „Wir gehen ihn aber mutig und mit großer Unterstützung und Entschlossenheit Schritt für Schritt – damit gelebt werden kann – bis zuletzt.“

Infokasten:

Ambulante Hospizbegleitung: Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental richtet sein Angebot der Beratung und Begleitung an Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und an Hochbetagte in Schopfheim und dem ganzen Wiesental (unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion). Anfragen können vom Betroffenen selbst oder in dessen Auftrag z.B. auch von Angehörigen, Ärzten oder Pflegekräften an den Hospizdienst gerichtet werden. Das Angebot ist kostenfrei.

Wichtig: Ambulante Hospizbegleitung kann trotz Pandemieeinschränkungen erfolgen, selbstverständlich unter Beachtung der notwendigen Maßnahmen zum Infektionsschutz. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen zu Hause, im Krankenhaus oder auch in Wohnangeboten für Senioren und in Pflegeheimen.

Spendenkonto:

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach

IBAN: DE71 5206 0410 0105 0204 33

Evang. Bank eG

Verwendungszweck: Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental
(Bei Bedarf einer Spendenquittung bitte Namen und Adresse angeben)

Kontaktdaten:

Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach, Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim,
Telefon: 07622 6975 9650 (AB), Email: hospizdienst.schopfheim@diakonie.ekiba.de

Koordination: Sofie Harscher, Kerstin Wunderle, Friederike Schweigler

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung.